

## **PROTOKOLL**

der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Hilterfingen  
Montag, 29. Mai 2017, 19.30 Uhr, Kirche Hilterfingen

---

**Vorsitz:** Herbert Graf, Präsident  
**Protokoll:** Simone Schoch, Sekretärin  
**Anwesend:** 30 Stimmberechtigte

---

### **T r a k t a n d e n**

#### **1. Personal**

- 1.1 Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat  
Wahl von Herrn Fritz Baumann, Oberhofen,  
als Nachfolger von Herrn Peter Anneler, Oberhofen
- 1.2 Erhöhung des Beschäftigungsgrades um 10% zur Betreuung  
im Bereich EDV

#### **2. Finanzen**

- 2.1 Genehmigung Jahresrechnung 2016 mit Nachkrediten

#### **3. Gebäude**

- 3.1 Information Renovation Kirche
- 3.2 Investitionskredit Renovation Orgel Fr. 90'000

#### **4. Verschiedenes**

Die Versammlung beginnt um 19:30 Uhr mit einem Orgelspiel der Organistin Ruth Moser.

Nach einem gemeinsamen Lied eröffnet der Präsident die Versammlung und begrüsst die anwesenden Kirchgemeindemitglieder.

Der Präsident informiert, dass die Kirchgemeindeversammlung reglements-gemäss im Thuner Amtsanzeiger vom Donnerstag, 27. April 2017 und Mittwoch, 24. Mai 2017 publiziert wurde. Die Unterlagen zu Traktandum 2 wurden 30 Tage vor der Versammlung auf der Homepage der Kirchgemeinde Hilterfingen publiziert oder konnten im Sekretariat per E-Mail oder Telefon bestellt werden.

Der Präsident verweist auf das Stimmrecht gemäss Art. 5 des Organisationsreglements für die Kirchgemeinde Hilterfingen. Das Stimmrecht von Personen ist nicht bestritten.

**Wahl der Stimmenzähler:**

Einstimmig werden gewählt: Barbara Eichenberger, Oberhofen  
Markus Bruni, Hilterfingen

Von der Presse ist an der heutigen Versammlung niemand anwesend.

Die Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt.

**V e r h a n d l u n g e n****1. Personal****1.1 Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat**

Wahl von Herrn Fritz Baumann, Oberhofen,  
als Nachfolger von Herrn Peter Anneler, Oberhofen

Der Präsident erwähnt, dass der Kirchgemeinderat nach Organisationsreglement 13 Kirchgemeinderätinnen und -räte zählt, diese Anzahl jedoch seit längerer Zeit nicht mehr erreicht wird. Umso erfreulicher ist die Zusage von Fritz Baumann, welcher als Nachfolger von Peter Anneler das Ressort Bau übernehmen wird. Peter Anneler ist infolge Amtszeitbeschränkung Ende 2016 aus dem Rat ausgetreten. Fritz Baumann ist mit der Kirchgemeinde vertraut. Er war während 20 Jahren Organist in der Kirchgemeinde Hilterfingen, davon einige Jahre als Organistenobmann vor Amtsantritt Ruth Moser.

Aus der Versammlung äussert sich Hans Ueli Bieri, dass aus heutiger Sicht sieben Kirchgemeinderäte ausreichen und sich der Kirchgemeinderat eine Neustrukturierung überlegen sollte.

Fritz Baumann tritt für die Wahl in den Ausstand.

**Beschluss (einstimmig):**

Die Kirchgemeindeversammlung wählt Herr Fritz Baumann einstimmig als Kirchgemeinderat.

Fritz Baumann stellt sich der Versammlung kurz vor. Er freut sich auf die bevorstehende Arbeit im Kirchgemeinderat und dankt der Versammlung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

**1.2 Erhöhung des Beschäftigungsgrades um 10% zur Betreuung im Bereich EDV**

Brian Perry, Jugendarbeiter und Katechet, ist mit einem 10% Pensum für die Betreuung der Homepage der Kirchgemeinde Hilterfingen angestellt. Durch die Komplexität und die schnelle Entwicklung in der EDV wurde Brian Perry intern in den letzten Jahren vermehrt um Unterstützung angefragt, was das Ausmass an Zeitaufwand längst überschritten hat. Der Kirchgemeinderat hat eine Auslagerung von EDV-Angelegenheiten an eine externe Firma in Betracht gezogen, diese Idee aus Kostengründen jedoch verworfen. Brian Perry kennt die Thematik der Kirchgemeinde und hat die nötigen Kenntnisse zur Betreuung der EDV. Der Kirchgemeinderat schlägt deshalb der Versammlung die Erhöhung des Beschäftigungsgrades um 10% zur Betreuung im Bereich EDV vor.

Aus der Versammlung äussert sich Hans Ueli Bieri grundsätzlich positiv zur Erhöhung des Beschäftigungsgrades im Bereich EDV. Der Kirchgemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass Hans Ueli Bieri eine Strategie in Sachen moderner Kommunikation für jüngere Kirchgemeindemitglieder vermisst (namentlich Facebook, Twitter etc.).

**Beschluss (einstimmig):**

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst die Erhöhung des Beschäftigungsgrades um 10% zur Betreuung im Bereich EDV.

**2. Finanzen****2.1 Genehmigung der Jahresrechnung 2016 mit Nachkrediten**

Die Jahresrechnung 2016 der Kirchgemeinde Hilterfingen schliesst wie folgt ab:

Ertrag		Fr. 1'967'609.80
Aufwand	-	<u>Fr. 1'647'562.90</u>
Ertragsüberschuss brutto vor Abschreibungen		Fr. 320'046.90
Harmonisierte Abschreibungen	-	Fr. 31'400.00
Übrige Abschreibungen	-	<u>Fr. 262'099.00</u>
Ertragsüberschuss		Fr. 26'547.90
		=====
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung (LR)		26'547.90
Ertragsüberschuss LR gemäss Voranschlag		<u>Fr. 18'117.00</u>
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag		Fr. 8'430.90
		=====

Laufende Rechnung:

Der Kassier Hans Stauffer stellt die laufende Rechnung nach Artengliederung, die Investitions- und die Bestandesrechnung im Einzelnen vor.

Nachkredite:

Der Kirchgemeinderat Hilterfingen hat die vorliegende Rechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 04.04.2017 beschlossen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

- Genehmigung eines Nachkredites von Fr. 26'487.50 für Liegenschaftsunterhalt.
- Genehmigung eines Nachkredites von Fr. 262'099.00 für übrige Abschreibungen.
- Kenntnisnahme der übrigen Nachkredite von 19'438.35, davon sind Fr. 3'750.50 gebunden und Fr. 15'687.85 in der Kompetenz des Kirchgemeinderates.
- Genehmigung der Jahresrechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 26'547.90.

Revisorenbericht:

Der Revisorenbericht wird nicht verlesen. Die Revisionsstelle ROD empfiehlt der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung.

Präsident Herbert Graf stellt die Jahresrechnung zur Diskussion.

Jahresbericht der Datenschutzaufsichtsstelle:

Die Versammlung nimmt den Jahresbericht der Datenschutzaufsichtsstelle ROD zur Kenntnis.

**Beschluss Jahresrechnung 2016 mit Nachkrediten (einstimmig):**

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 26'547.90 inkl. den Nachkrediten von Fr. 308'024.85.

### 3. Gebäude

#### 3.1 Information Renovation Kirche

Die Arbeitsgruppe für die Planung der Renovation Kirche Hilterfingen setzt sich wie folgt zusammen: Kirchgemeinderatspräsident Herbert Graf, Pfarrerin Astrid Maeder und Peter Anneler. Bei Bedarf werden noch zusätzliche Personen miteinbezogen. Peter Anneler führt als Architekt im Mandat die Planung der Sanierung und Aufwertung der Kirche Hilterfingen aus.

Peter Anneler stellt die Sanierung und Aufwertung der Kirche gemäss Kostenschätzung vom 08.05.2017 vor (Genauigkeitsgrad +/- 20%):

Kirchenraum	Fr. 442'000 exkl. MwSt.
Annexbau	Fr. 248'000 exkl. MwSt.
Heizung Erdsonden und Wärmepumpe (inkl. Wärmeverteilung Kirchenraum Budgetbetrag CHF 35'000).	Fr. 118'000 exkl. MwSt.
Kirchenturm	Fr. 110'000 exkl. MwSt.

Peter Anneler hält fest, dass mit der Dämmung des Estrichbodens viel Energie eingespart werden kann. In einer Analyse wurde festgestellt, dass die Wände im Kirchenraum bei der letzten Renovation mit einem falschen Anstrich versehen wurden und diese sich deshalb verfärbt haben. Die Wände und Decke im Kirchenraum werden neu gestrichen (die Farbe an den Wänden muss vorgängig entfernt werden). Es ist geplant, die Beleuchtung durch eine dimmbare, indirekte Beleuchtung zu ersetzen. In der Kostenschätzung eingerechnet ist die Beschattung der Kirchenfenster und eine zentrale, elektronische Leinwand. Von Seiten der Gebäudeversicherung dürfen aus Sicherheitsgründen im Kirchenmittelgang keine Stühle mehr stehen. Zudem werden die heutigen Stühle nicht mehr geduldet. Es müssen Stühle angeschafft werden, welche miteinander verkoppelt werden können (Kirchenraum und Empore). Der bestehende Taufstein steht immer wieder zur Diskussion, da er oft im Weg steht. Dieser könnte durch einen mobilen Taufstein ersetzt werden. Von Seiten Denkmalschutz ist eine Renovation der Fenster nicht möglich. Dort besteht die Möglichkeit, ein Einfachglas über die Fenster zu legen.

Der Annexbau ist hauptsächlich als Abstellraum für Podeste und Stühle geplant, welcher benötigt wird, damit der Kirchenraum nicht länger als Abstellraum dienen muss. Die heutigen Platzverhältnisse sind rar. Bei der Planung wird in einem nächsten Schritt die kantonale Denkmalpflege miteinbezogen.

Der Präsident sieht eine Priorisierung in der Sanierung Kirchenraum und der Erstellung eines Annexbaus.

Aus der Versammlung gelangen im Zusammenhang mit der Kirchensanierung folgende Voten an den Kirchgemeinderat:

Eine neue Beleuchtung ist eine delikate Angelegenheit und muss eingehend geprüft werden. Ebenfalls geprüft werden sollte die Erreichbarkeit der Kirche für ältere Menschen. Die Notausgänge müssen gegen aussen geöffnet werden können.

Elisabeth Stähli ist der Meinung, dass eine neue Beleuchtung die Beauftragung eines Lichtplaners erfordert.

#### 3.2 Investitionskredit Renovation Orgel Fr. 90'000

Elisabeth Stähli informiert im Einzelnen über den Kostenvoranschlag der Firma Goll in Luzern, ausgestellt im September 2016. Die Orgel in der Kirche Hilterfingen wird jährlich von Aussendienstmitarbeiter Christian Musch gewartet und gestimmt. Seine Beobachtungen bzgl. Instrument wurden in die Offerte miteinbezogen. Die Offerte enthält ausschliesslich reguläre Revisionsarbeiten, die dem Werterhalt des Instruments dienen.

Das Kostendach für die Revision beträgt Fr. 80'000 plus eine Reserve von Fr. 10'000 für Unvorhergesehenes, ergibt einen Totalbetrag von Fr. 90'000. Die Firma Goll gewährt der Kirchgemeinde für die Arbeiten eine Garantie von fünf Jahren.

Die Revision nimmt ca. acht Wochen in Anspruch. Die Firma Goll stellt der Kirchgemeinde während der grossen Revision als Rabatt eine Continuo-Orgel kostenlos zur Verfügung. Der Zeitpunkt für die Ausführung der Arbeiten ist auf den Herbst 2019 geplant. Das Instrument kann entsprechend vom 30.09.2019 bis 22.11.2019 nicht benutzt werden. Die Firma Goll garantiert, dass die Sanierungsarbeiten auf den Ewigkeitssonntag abgeschlossen sind.

Die Revisionsarbeiten müssen wegen des Baustaubes zwingend nach der Kirchensanierung durchgeführt werden. Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18.10.2016 der geplanten Orgelsanierung einstimmig zugestimmt.

**Beschluss (einstimmig):**

Die Versammlung beschliesst den Investitionskredit für die Orgelsanierung im Herbst 2019 im Betrag von Fr. 90'000.

**4. Verschiedenes**

Aus der Versammlung äussert Frau Brigitta Lauber ihr Anliegen, dass die Redner vor Vortragsbeginn in der Kirche mit der Akustik vertraut gemacht und auf eine deutliche Aussprache hingewiesen werden, damit die Texte gut verstehbar sind. Zudem bittet Frau Lauber die Pfarrpersonen, pro Gottesdienst ein den meisten Leuten bekanntes Lied einzuplanen. Die Frage, ob dieses Jahr keine Pfarrperson mit in die Seniorenferien reist, bejaht der Präsident und informiert, dass es sich um ein Versuchsjahr handelt. Der Kirchgemeinderat wird anschliessend darüber entscheiden, ob im nächsten Jahr eine Pfarrperson dabei sein wird oder nicht.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung: 21.40 Uhr.

**IM NAMEN DER KIRCHGEMEINDE HILTERFINGEN**

Der Kirchgemeinderatspräsident: .....

Die Sekretärin: .....

Die Stimmenzähler

Frau Barbara Eichenberger: .....

Herr Markus Bruni: .....